
eine Inhaltsangabe schreiben

Du hast jetzt die Kurzgeschichte „Augenblicke“ von Walter Helmut Fritz gelesen. Nun geht es darum, den Inhalt der Geschichte zusammenzufassen. Dabei gilt es, ein paar wichtige Regeln zu beachten. Zum Beispiel ist bei der Inhaltsangabe **Präsens** zu verwenden. Auch solltest du **Unwichtiges streichen**. Dazu gehören meist

Zahlen, Orte, Daten, Namen... Geschrieben wird die Zusammenfassung in **eigenen Worten** und **ohne wörtliche Rede oder Zitaten**.

Wenn du diese wenigen wichtigen Regeln beachtest, bist du auf jeden Fall schon einmal auf dem richtigen Weg, eine ordentliche Inhaltsangabe zu schreiben!

- ① Lies dir die einzelnen Sinnabschnitte zur Kurzgeschichte durch. Jeder Sinnabschnitt enthält einen Fehler! Finde den Fehler und verbessere den Sinnabschnitt.

Z. 1-8: Unter einem Vorwand wird Elsa, die vor dem Spiegel steht, von ihrer Mutter im Badezimmer gestört, worauf Elsa angespannt reagiert.

Z.9-15: Elsa lässt sich nichts anmerken und sagt „komm, ich mach dir Platz“ und geht genervt in ihr Zimmer, um der Situation zu entfliehen.

Z. 16-20: Elsa wartet unruhig im Flur.

Z. 21-25: Elsa verlässt die Wohnung und fährt in die Stadt mit dem Vorsatz, Shoppen zu gehen.

Z. 26-31: Nachdem Elsa nicht weiß, wo sie nach einer Wohnung suchen soll, läuft sie an einer Abendzeitung, einer Reisegesellschaft und an einer Kohlenfirma vorbei durch die Stadt.

Z. 32-38: Elsa ist zwanzig Jahre alt und arbeitet bereits.

Z. 39-45: Elsas Vater war gestorben, weswegen sich ihre Mutter oft alleine fühlte und den Kontakt zu Elsa suchte.

Z. 46-49: Spät in der Nacht kommt Elsa wieder nach Hause und hätte am liebsten unartikulierte Schreie hören mögen.

- ② Wenn du die Sinnabschnitte verbessert hast, schreibe eine Inhaltsangabe als Fließtext.



Hilfe findest du hier:

